

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



◆ **Wellness mit Aussicht: einer der vielen Pools auf dem Feuerberg**

Unvergesslicher Gewinn für Leser

Auch heuer freuten sich glückliche Vorteilsclub-Mitglieder über einen Urlaub am Feuerberg.



Schöner kann ein Wellnesshotel nicht liegen: Das Mountain Resort Feuerberg ist auf 1760 Höhenmetern umgeben von einer traumhaften Naturlandschaft. Hier erlebt man den Gipfel von Entspannung, Erholung, Bewegung und Inspiration.

50 Mitglieder des *Kleine Zeitung*-Vorteilsclubs gewannen einen Aufenthalt auf der Gerlitzen Alpe. Schon bei der Ankunft überwältigt der Blick über die Kärntner Seen bis hin zu den am Horizont leuchtenden Berggipfeln der Karawanken. Direkt vor der Haustür starten wunderbare Wanderwege, insgesamt sind es 140 Kilometer. Die Gewinner genossen nicht nur die Natur, sondern auch die Vielfalt

an Saunen, Ruheräumen, Pools und den solarbeheizten Almsee. Die sanfte Kombination aus relaxen und Bewegung lässt jedes Herz höher schlagen – Wellness und Genuss werden im Mountain Resort Feuerberg groß geschrieben.

Höhepunkte des Aufenthaltes waren für die Gewinner der romantische „Feuer am Berg“-Spaziergang mit Lagerfeuer, die Wanderung zu den Gerlitzen-Kraftplätzen und das Slackline-Training mit Adrian Muhr. **KENNLERNANGEBOT** ab 228 Euro. **INFOS:** Tel. (04248) 28 80 210, www.hotel-feuerberg.at



◆ **Rund ums Hotel lädt die herrliche Natur zum Wandern und Entspannen ein** FEUERBERG

POLITIK  **INTERN**

Gemeinde Neumarkt wollte E-Werk nur sich selbst stiften. Land ergreift alle Rechtsmittel. ÖVP sucht neue Abgeordnete.

Stiftung wird aufgelöst

Der Landesregierung reicht es offenbar: In einem 17 Seiten umfassenden Bescheid wird der obersteirischen Gemeinde Neumarkt mitgeteilt, dass man der Gründung einer Stiftung die Zustimmung versagt. Auch wird die Einbringung der entsprechenden finanziellen Mittel unter sagt. Und damit nicht genug, wird bei einem möglichen Einspruch der Gemeinde gegen diesen Bescheid die aufschiebende Wirkung ausgeschlossen – wegen „Gefahr in Verzug“, wie es so schön heißt.

Was steht hinter diesen massiven juristischen Geschützen? Die Gemeinde Neumarkt wird im Zusammenhang mit der Gemeindestrukturreform mit sechs anderen Gemeinden zusammengelegt. Neumarkt hat im Gegensatz zu den Nachbargemeinden ein eigenes E-Werk. Dieses wirft jährlich rund 700.000 Euro

für die Gemeindekasse ab. Und Neumarkt hat einen Bürgermeister der Liste „FPÖ und Unabhängige“, der seit Jänner dieses Jahres im Amt ist. Um dieses Geld auf alle Ewigkeit ausschließlich für die – in Zukunft ehemaligen – Bürger von Neumarkt zu sichern und der neuen Gemeinde vorzuenthalten, gründete der Bürgermeister eine Stiftung, zahlte dort 520.000 Euro ein und brachte das E-Werk ein. Auf diese Stiftung hätte die neue Gemeinde

keinen Zugriff, sondern eben nur die „alten“ Stifter.

Für solche Rechtsgeschäfte ist laut Gemeindeordnung eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde, also des Landes, notwendig. So sieht es das Land – und nach einem aktuellen Urteil auch der Oberste Gerichtshof. Da die Gemeinde am 1. August die Stiftung ohne Genehmigung ins Firmenbuch eintragen ließ, beantragt die Regierung beim Firmenbuchgericht die sofortige Löschung dieser Eintragung. Dass die FPÖ-Führung des Landes bei der heutigen Pressekonferenz dagegen wettern wird, ist sicher.



Land bleibt hart, keine Extrawurst für Neumarkt: Schützenhöfer



Gute Chancen auf ein Landtagsmandat: Stark

HASSLER, EDER

★ **Ex-Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder** wird ab 1. September Vize-Rektorin der Medizinischen Universität. Es wird angenommen, dass sie dann ihr Landtagsmandat zurücklegen wird, das sie von ihrem

Regierungsnachfolger **Christopher Drexler** übernommen hatte. Scheidet ein Mandatar aus, folgt der nächste auf der Liste nach – falls er will. Auf der Landesliste ist das Primarius **Gerhard Stark**. Sagt er ab, müsste man zunächst **Barbara Hollomey** und dann den Politikwissenschaftler **Klaus Poier** fragen. Wer es tatsächlich wird – für gut ein Jahr – muss beredet werden. Das letzte Wort hat wohl Parteichef **Hermann Schützenhöfer**.

CLAUS ALBERTANI